



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe **Pörschach am Wörthersee**

Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörschach
Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at
ZVR-Zahl: 763866561



Herbstreise Karlsbad – Marienbad **vom 4. - 7. Oktober 2018**

1.Tag: Unsere Herbstreise führte uns heuer wohl zu den zwei bekanntesten und berühmtesten Kurorten der Tschechischen Republik Karlsbad und Marienbad.

Über Salzburg – München – Regensburg mit einer Mittagspause in Holledau erreichten wir um 17.00 Uhr das traditionellste und älteste Hotel in Karlsbad „Grand Hotel Pupp“. Nach dem Bezug unserer Zimmer und einem guten Abendessen unternahmen noch einige „Senioren“ einen Bummel durch das nächtliche Karlsbad.

2.Tag: Nach dem Frühstück begann um 10.00 Uhr unsere Führung durch den berühmten Kurort. Karlsbad wurde in der Mitte des 14. Jhdts. von Karl IV dem böhmischen König und römischen und deutschen Kaiser gegründet. Es liegt am Zusammenfluss von den Flüssen Tepl und Eger. Während der Zeit seiner Existenz wurde die Stadt von rund 6 Millionen Patienten besucht.

In Karlsbad gibt es mehr als 70 Mineralquellen, 14 von ihnen werden zu Heilzwecken verwendet, die Temperatur beträgt zwischen 39 - 73 Grad.

Trinkkuren, Bäder und Kurbehandlungen werden bei Magen-Darmerkrankungen, sowie Erkrankungen des Stoffwechsels und des Bewegungsapparats angewendet. Karlsbad ist nicht nur als der älteste Kurort Böhmens bekannt, die Stadt hat auch eine lange kulturelle Tradition. In Karlsbad kurten Persönlichkeiten aus aller Welt.

Die heutige Gestalt Karlsbad ist am meisten von der Bautätigkeit aus dem Ende des 19. Jhdts. beeinflusst die den Stempel des Historismus und des Jugendstils trägt. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Bauobjekte wie z. B. das Stadttheater, die Mühlbrunnkolonnade, das Postamt, die Sparkasse und viele Hotels.

Nach einer sehr interessanten Führung und einer Kaffeepause ging es am frühen Nachmittag weiter nach Marienbad zu unserem 4 Sterne Falkensteiner Grand Spa Med Hotel. Mit Sekt wurden wir in der Lobby Bar von der Geschäftsleitung sehr freundlich begrüßt. Die Zeit bis zum Abendessen verbrachten wir im Acquapura Spa und Wellnessbereich.

3.Tag: Bei einem geführten Rundgang lernen wir Marienbad kennen. Die Stadt liegt im Westen Böhmens. 12km von der Staatsgrenze zur BRD. Marienbad erstreckt sich in einem bewaldeten Tal am südlichen Rand des früheren Kaiserwald (heute Slavkovsky les). Herrliche Parkanlagen und einzigartige Kurhausarchitektur erinnern noch an das goldene Zeitalter

Dank dem 42. Abt Karl Reitenberger und dem Klosterarzt Dr. Nehr wurde 1818 Marienbad als Kurort anerkannt. Abt Reitenberger setzte Anteile des Klostervermögens für den Aufbau des Kurortes ein. Sein Denkmal steht bei der Hauptkolonnade eine 285m lange Promenade. Die Attraktion der Hauptkolonnade ist die „Spielend Fontäne“ ein Springbrunnen. Täglich erklingen aus diesem Springbrunnen in der Zeit von 7.00 – 21.00 Uhr Melodien von Komponisten aus der ganzen Welt. Abends wird dies mit herrlichen Lichteffekten noch untermalt.

Die wichtigsten Heilquellen von Marienbad sind: Die Kreuzquelle (die Älteste), die Alexander- die Wald- die Ferdinand- und die Rudolfsquelle. Sie dienen zur Behandlung von Nieren – und Harnwegserkrankungen, Erkrankung der Atemwege und des Verdauungssystem. Nach einer sehr ausführlichen Führung stand uns der Nachmittag zur freien Verfügung, den wir wieder im Wellness Bereich verbrachten. Abends wurden wir im Hotel noch mit einem herrlichen Gala Diner verwöhnt und ließen diesen wunderschönen Tag an der Hotelbar ausklingen.



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

4.Tag: Um 9.00 Uhr waren alle Koffer verstaut und es ging wieder Richtung Heimat über Freistadt - Regensburg – Straubing - Mittagspause in Altötting – Freilassing - Salzburg und um 18.15 Uhr erreichten wir Pörschach. Danke an alle, die diese schöne Reise organisiert haben.

Otti Epe